

Plauschweekend

13./14. Juli 2024 in Oberwald VS

Bentley (ESS), Emrys (WSS) und Ulyne (ESS) warteten ganz ungeduldig bis sie ihr Können zum Besten geben konnten. So liessen Brigitte Busslinger und Judith Reichlin die Hunde auch nicht lange warten und starteten mit einem Warmup für Mensch und Hund ins Plauschwochenende 2024. Die Sonne lachte uns ins Gesicht, die Temperaturen waren geradezu perfekt und so genoss ein kleines, aber feines Grüppchen das heurige Spaniel Wochenende in Oberwald.

Los ging's mit den Hunden an lockerer Leine und frohem Gemüt zum lauschigen Wald nahe dem Dorf. Schnell wurde ein passendes Plätzchen für unsere Übungen gefunden und die ersten Dummies wurden für Bentley, Emrys und Ulyne ausgelegt. Standruhe, Apport, Rückpiff mit anschliessender Abgabe des Bringsels zu Frauchen, lautete nun die Abfolge. Die Teams unterstützten sich gegenseitig für ein gutes Gelingen.



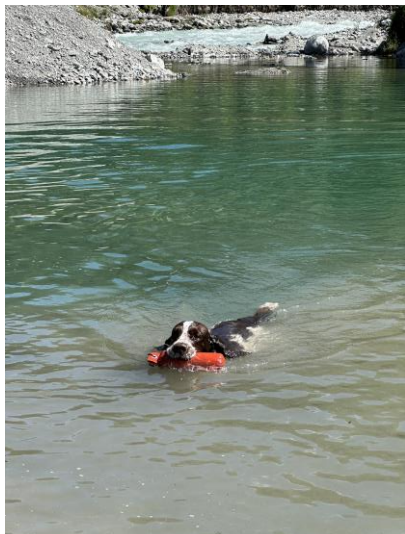
Nach einer verdienten Pause ging es weiter mit einer Mozzarella-Wasserfährte. Judith erklärte den Aufbau und das Auslegen der Fährte. Es zeigte sich sofort, dass die im Mantrailing erfahrenen Spaniels für mehr zu begeistern waren. Also wurde die Fährte bereits mit etwas mehr Distanz ausgelegt. Es ist immer wieder herzerfüllend zu sehen, wie die Spaniels die Nasenarbeit beherrschen und beglückt am Ziel ankommen.

Einen feinen Weisswein-Risotto mit Salat wurde auf den Zmittagstisch gezaubert; Kaffee und ein köstlicher Kuchen rundeten das Mal ab. Gestärkt und ausgeruht ging es am Nachmittag weiter mit dem Programm. Welche Möglichkeiten gibt es für Hunde, die zu aufgeregt sind um ruhig an Ort und Stelle zu warten oder die am Ziel einer Wasserfährte ausgelegte Futterbelohnung vor Aufregung nicht annehmen können? Gute Tipps wurden umgesetzt und führten prompt zum erhofften Resultat. Welche Freude herrschte bei Frauchen über den errungenen Erfolg! Ein gemütlicher Spaziergang via Mühle und Marienkapelle führte uns zurück zur Forest Lodge. Der obligate Apéro durfte natürlich nicht fehlen.

Unsere Raclette-Streicherin Malu hat uns dieses Jahr, aus äusserst freudigen Gründen, mit ihrem gekonnten Gestrichenen nicht verwöhnen können. Ihre Grappa stand kurz vor ihrem ersten Wurf. So mussten wir, ja wir lüften das Geheimnis, ein Raclette nach üsserschwizzerart fertigen.

Der Sonntag zeigte sich von seiner schönsten Wetterseite. Die Teams freuten sich auf das vorbereitete Programm von Brigitte. Spiel und Spass soll es sein. Wir starteten bei der Lodge in den zweiten Tag mit einem Parcours: Fusslaufen um Pylonen, Punktesammeln mit Dummywürfen, Ringe über die sitzenden Hunde legen, Bendelwettbewerb bestreiten und Standruhe an der Reizangel üben. Letzteres wurde im Slow-Motion-Modus gefilmt. In der verlangsamten Wiedergabe des Films ist eindrücklich zu erkennen, wie sich die Hunde athletisch bewegen, ihren Blick fokussieren, ihre Rute den Richtungswechsel ausbalancieren und die Hinterhand den Schub auf den gejagten Dummy auslöst. Einfach genial auf diese Weise unsere Spaniels in Aktion zu sehen.





Nun war es an der Zeit für eine Abkühlung im See. Bentley und Emrys holten flugs die ins Wasser geworfenen Dummies, während sich Ulyne von ihrer zimmerlichen Seite zeigte. Auf Wunsch und aus Begeisterung an der Fährtenarbeit vom Vortag, wurde zum Abschluss nochmals eine bedeutend längere Wasserfährte ausgelegt. Alle Hunde verfolgten den Würstchenduft, wie könnte es auch anders sein, mit Bravour!

Schon bald hiess es, nach einem feinen Zmittag Abschied zu nehmen und die Hunde ins Auto zu bringen. Alles bereit für die Reise?

Um 14:48 Uhr ging folgender Rapport an die SpCS-Präsidentin:
„Das Spaniel Plauschweekend ist abgeschlossen. Alle Teams wohlauf, happy und hundemüde. Gute Heimfahrt bis zum nächsten Mal.“

* * *

Judith Reichlin